

Das ASK-Magazin

Fachverlage zu Zeiten des Internets und die zukünftig erweiterte Kooperation mit ReSource

Von Werner P. Bauer

ASK – die Möglichkeit zu hoher Online-Präsenz für Verlage

Als wir vor zehn Jahren mit ersten Online-Angeboten für das Fachpublikum ins Internet kamen – das Ende des Dot-com-Hypes war bereits abzusehen – war für die Fachverlage mit ihren Magazinen und Loseblatt-Sammlungen die Welt noch in Ordnung. Für uns lagen die größten Markthemmnisse darin, dass Kommunen, unsere vornehmliche Zielgruppe, häufig noch keinen Zugang zum Internet hatten. Aber das hat sich schnell geändert.

Annähernd zeitgleich, zum Ende des 2. Quartals 2000 war Google gerade mal zwei Jahre online und schon Marktführer auf dem Gebiet der Suchmaschinen mit mehr als einer Milliarde Seiten im Index.

Mit der raschen Verbreitung der Suchmaschine, aber insbesondere mit dem im Herbst 2002 gestarteten „AdWords“-Programm in Frankreich, Deutschland, England und Japan begannen letztlich die Auswirkungen auf die Printmedien. Durch AdWords und AdSense können Firmen direkt in Bezug zu den von den Besuchern der Suchmaschine eingegebenen Suchbegriffen Werbung schalten, wodurch den hohen Streuverlusten von Printwerbung erstmals ein eingegrenzter Besucherkreis und ein messbares Ergebnis gegenübergestellt wurden. In einem Interview mit der FAZ am 17. November 2010 gab der Verlagschef Herbert Burda zu, damals „... wenig beachtet zu haben, dass Google eine neue leistungsorientierte Währung für Internet-Werbung eingeführt hat: CPC - cost per click...“, welche die bisher übliche Abrechnung für Werbung nach Brutto-Reichweite GRP (Gross Rating Point) abgelöst hat.

Je mehr ein Zeitschriftenprodukt von Werbung abhängt, desto mehr muss es bei sinkenden Einnahmen seine Auflage reduzieren. Der annähernd ungehinderte Zugang zu Informationen im Internet wirkte sich auch negativ auf Fachmagazine aus, die sich annähernd ausschließlich über den Verkauf hochwertiger Inhalte verkaufen. Onlinestrategien waren gefragt. Aber wie sollten kleine Verlage ins Internet kommen?

Hier sahen wir im Jahr 2005 mit der Bündelung von digitalisierten Inhalten eine Aufgabe und gleichzeitig eine Chance für das neue Wissensnetzwerk ASK (Access to Sustainable Knowledge). Denn die geballte

Aufbereitung von Fachartikeln und Nachrichten aus Magazinen, Seminaren und Fachveranstaltungen ermöglichte es nun Internetnutzern, die an Fachwissen im Bereich Umwelttechnik interessiert waren, in einer großen Zahl von ausgewählten und hochwertigen Inhalten zu recherchieren. Die Hochwertigkeit wird durch die Arbeit der Verlage beziehungsweise der Veranstalter sichergestellt, da diese für ihre Produkte sowohl die Referenten oder Autoren auswählen und deren Beiträge begutachten und gegebenenfalls redigieren. Für das Wissensnetzwerk ASK wurden diese Materialien dann durch die ia GmbH größtenteils exklusiv für die Online-Nutzung aufbereitet.

Als im Jahr 2007 dann die Social-Media-Plattformen aufkamen, die mithilfe kleiner Programme Interaktionen zwischen Nutzern erlaubten, wurde rasch die Bedeutung der digitalen Kommunikation deutlich.

Um dem neuem Leserverhalten und erweitertem Kommunikationsinteresse gerecht zu werden, haben sich der Rhombos-Verlag und die ia GmbH-Wissensmanagement und Ingenieurleistungen entschlossen, ihre beiden Produkte noch enger als bisher zu verzahnen.

Als erster Partner im Wissenspool von ASK ist ReSource, die „Fachzeitschrift für nachhaltiges Wirtschaften“ bereits seit der Auflage von 1999 (damals noch unter dem ursprünglichen Titel MüllMagazin) digital aufbereitet und für die Abonnenten online ohne Aufpreis verfügbar. Die weit über 400 Artikel der Zeitschrift sind jeweils mit ihren Autoren verknüpft, die im besten Stil einer „Social Media Software“ auch ein eigenes Expertenprofil erhalten haben.

Um die fachliche Kommunikation über die Inhalte anzuregen und den Nutzen für die Autoren wie für die Abonnenten weiter zu erhöhen, wird ab dem ersten Heft 2011 die Kombination aus Print- und Online-Ausgabe der vergangenen Jahre optimiert werden.

Positionierung von ReSource in ASK

Jeder ReSource-Abonnent erhält einen optimierten Online-Zugriff auf alte wie auch auf aktuelle Inhalte der Zeitschrift direkt in ASK. Dadurch ist es – nach Eingabe der Anmelde Daten – möglich, die Recherche und die Vernetzung mit den Experten in ASK interaktiv zu nutzen, die Weiterleitung von Artikeln an den zuständigen Kollegen zu bewerkstelligen, wie auch die Werkzeuge zu Be-

wertungen und Empfehlungen für den einen oder anderen Artikel zu verwenden.

Durch das bereits bestehende Archiv ausgewählter Fachartikel in ASK erweitert sich für jeden ReSource-Abonnenten der Zugriff zu kostenlosen Artikeln über die Recherche um einige Tausend Artikel erheblich.

Positionierung von ASK in ReSource

Parallel hierzu erhält ab 2011 jedes neue ASK-Businessmitglied ein Exemplar der Zeitschrift ReSource frei Haus. Das Abonnement für die Firma ist Bestandteil der Mitgliedschaft.

ASK ist im Gegenzug in ReSource in gedruckter Form präsent.

Unter der Rubrik *ASK-Magazin* erfolgt die Aufbereitung von Inhalten aus ASK mit folgender Zielvorstellung. So werden zukünftig regelmäßig herausragende Experten aus ASK interviewt und vorgestellt. Auch werden zu den Themen der jeweiligen Zeitschrift ausgewählte Experten mit Bild und Biogrammen vorgestellt.

Wesentlich für die Leser von ReSource wird die Kurzdarstellung von ebenso themenbezogenen Fachartikeln sein, die in enger Zusammenarbeit mit der Redaktion zu jeder Ausgabe aus den Inhalten von Tagungsbüchern aus dem Kreis des Redaktionsbeirats ausgesucht werden.

Darüber hinaus wird in Kooperation mit dem *ASK-Magazin* das Informationsspektrum des Fachjournals durch den aktuell wohl vollständigsten nationalen und internationalen Veranstaltungskalender der Branche erweitert.

Insgesamt eröffnet sich durch die Kooperation für die Abonnenten der Fachzeitschrift ReSource ab 2011 somit die Möglichkeit, den Wissenstransfer und Informationsaustausch erheblich zu intensivieren. ♦

Dipl.-Ing. **Werner P. Bauer**
ist Geschäftsführender
Gesellschafter der ia GmbH

Kontakt:
ia GmbH
Wissensmanagement und
Ingenieurleistungen
Gotzinger Str. 48/50
D-81371 München
Tel. 089.189 35 - 0
eMail: bauer@ia-gmbh.de
Internet: www.ia-gmbh.de. www.ask-eu.de.

